

Online-Nachricht - Freitag, 20.03.2020

## KMU | Unterstützung bei der Umsetzung von Homeoffice (BMW i)



Nach Auskunft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMW i) können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Handwerksbetriebe ab sofort finanzielle Unterstützung erhalten, wenn sie kurzfristig Homeoffice-Arbeitsplätze schaffen. Erstattet werden bis zu 50 Prozent der Kosten einer unterstützenden Beratung durch ein vom BMW i autorisiertes Beratungsunternehmen. Das Förderprogramm "go-digital" des BMW i sieht hierfür ein spezielles, schnelles und unbürokratisches Verfahren vor.

### Hierzu führt das BMW i u.a. weiter aus:

Der neue Förderbaustein deckt unterschiedliche Leistungen ab, von der individuellen Beratung bis hin zur Umsetzung der Homeoffice-Lösungen, wie beispielsweise der Einrichtung spezifischer Software und der Konfiguration existierender Hardware.

KMU und Handwerksbetriebe, die von der Förderung profitieren wollen, müssen zunächst über die [Beraterlandkarte](#) ein Beratungsunternehmen in ihrer Region suchen und mit ihm einen Beratervertrag abschließen. Von diesem Punkt an übernimmt das Beratungsunternehmen alle weiteren Schritte für die Unternehmen: von der Beantragung der Förderung über die Umsetzung passgenauer und sicherer Maßnahmen bis hin zur Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen.

Von der Förderung können rechtlich selbständige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Handwerks mit technologischem Potenzial **mit weniger als 100 Beschäftigten und einem Vorjahresumsatz oder einer Vorjahresbilanz von höchstens 20 Millionen Euro** profitieren. Bei einem maximalen Beratertagesatz von 1.100 Euro beträgt der Förderumfang maximal 30 Tage.

#### Hinweis:

Konkrete Fragen zur Förderfähigkeit und Beantragung beantwortet der Projektträger, die EURONORM GmbH, telefonisch unter 030-97003-333.

**Quelle:** BMW i, [Pressemitteilung v. 20.3.2020](#) (il)

#### Fundstelle(n):

NWB DAAAH-44941